

Informationen nach EU- Datenschutzgrundverordnung für Mandanten,
Interessenten, Bewerber, Besucher und andere Betroffene

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

SPH IT+Consulting GmbH & Co. KG

Bartholomäusstr. 26

90489 Nürnberg

Tel. +49 (911) 217748-0

Fax. +49 (911) 217748-10

vertreten durch SPH IT+Consulting Verwaltungs GmbH

Geschäftsführer: Christian Hammbacher

E-Mail: datenschutz@sph-consulting.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach Umfang und Gegenstand der mit uns aufrecht erhaltenen Beziehungen oder der vereinbarten Dienstleistungen, insbesondere der Beratung oder Bestellung zum externen Datenschutzbeauftragten.

2.1 Mandanten

Unsere Dienstleistungen erbringen wir auf der Grundlage eines Beratungsvertrages und der Bestellung zum externen Datenschutzbeauftragten. Zur Erstellung eines Angebotes bzw. zur Erfüllung der vereinbarten Dienstleistungen erheben, verarbeiten und nutzen wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst b) DSGVO zur Erfüllung unseres Vertrages bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

2.2 Interessenten und sonstige Kontakte

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erstellung eines Angebotes oder zur Beantwortung Ihres Anliegens auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1

Buchst. b) DSGVO beziehungsweise auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 f DSGVO verarbeitet.

2.3 Besucher

Personenbezogene Daten von Besuchern werden zum Zweck der Erfassung in unserem Terminkalender und betrieblich erforderlicher Angaben gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO erhoben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus betrieblichen Gründen erforderlich. Bei Nichtbereitstellung können Sie unsere Geschäftsräume nicht betreten.

2.4 Bewerber

Bei der Übermittlung von Bewerbungsunterlagen erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von § 26 BDSG-neu zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Zudem erklären Sie mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Art. 6 Absatz 1 Buchst. a DSGVO. Zweck der Datenverarbeitung ist die Prüfung einer möglichen Anstellung bei uns (Bewerber-Auswahl) auf der Grundlage Ihrer Bewerbungsunterlagen (Bewerber-Informationen). Von Ihren Daten erhalten nur diejenigen unserer Mitarbeiter Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess einbezogen sind. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über eine Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen.

2.5 Auskunftersuchen nach Art. 15 DSGVO

Wenn Sie von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO verlangen, speichern wir folgende Daten: Name, Vorname, E-Mailadresse und Adresse. Zweck der Datenverarbeitung ist die Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung zur Auskunftserteilung nach Art. 15 DSGVO. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

In unserem Unternehmen erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und für die damit verbundenen Zwecke der Verarbeitung benötigen. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu wahren. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe zuvor ausdrücklich eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe verpflichtet.

Wenn betrieblich erforderlich, werden externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) datenschutzkonform eingebunden. Dabei haben die von uns beauftragten

Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie die Vorgaben der DSGVO zu garantieren. Dies sind vor allem Druckdienstleister, Dienstleister zur Datenträgervernichtung, EDV-/ IT-Unterstützungs- und Wartungsdienstleister, Scan- und Zahlungsverkehrsdienstleister.

4. Werden Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen und die damit eihergehenden Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich, um handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten aus HGB und AO zu erfüllen. In diesen Fällen wird nach Beendigung des Verarbeitungszweckes die Verarbeitung als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck aus den genannten beispielhaften Gesetzen erreicht werden kann.

Weiterhin kann es individuelle Aufbewahrungsinteressen geben, die Löschverpflichtungen vorgehen. Auch in solchen Fällen wird nach Beendigung des Verarbeitungszweckes die Verarbeitung als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck erfüllt werden kann.

6. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie vor Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Angebotserstellung bzw. der nachfolgenden Erfüllung und Abwicklung des Beratungsvertrags oder unserer Beauftragung als Datenschutzbeauftragte erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns nicht möglich, Sie zu beraten bzw. Ihre rechtlichen Interessen wahrzunehmen.

8. Abschließendes

Unsere Tätigkeit als Berater oder Datenschutzbeauftragte setzt voraus, dass Daten erfasst und verarbeitet werden. Wo Datenerfassung und –verarbeitung stattfinden, muss Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet sein. Dies ist für uns nicht nur gesetzliche Anforderung, sondern ein ureigenes Anliegen.

Wenn Sie Informationen wünschen, die Ihnen diese Datenschutzerklärung nicht geben kann oder, wenn Sie zu einem bestimmten Punkt weitere Auskünfte wünschen, so sprechen Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten sehr gerne an.

Ihr SPH-Consulting-Team